

## **Bericht zur Lehrtaucherprüfung in Illmensee**

Eines der langen Wochenenden im Mai nutzen die DLRG Landesverbände Baden, Württemberg und Bayern traditionell abwechselnd zur Lehrtaucherprüfung bzw. Tauchlehrerprüfung. Dieses Jahr stand wieder die Lehrtaucherprüfung auf dem Programm. Die DLRG Lehrtaucher bilden die Einsatztaucher aus und prüfen diese auch.

Acht Prüflinge hatten sich ein Jahr lang auf die viertägige Prüfung vom 9.5-13.5.2018 vorbereitet. Pünktlich um 18 Uhr begrüßte der Prüfungsvorsitzende Martin Wiemann aus Berlin die Prüflinge und Prüfer. Zum „warm werden“ durften die Prüflinge gleich nach dem Abendessen schon die erste Prüfung im Lehrsaal absolvieren: es musste dabei ein Prüfungsfragebogen aus der Einsatztaucherprüfung korrigiert werden.

Am Donnerstag dann gleich der längste Tag: Morgens ging es früh mit der Theorieprüfung los. Insgesamt 3 Stunden hatten die Prüflinge Zeit, die Fragen zu beantworten. Mit gemischten Gefühlen ging es dann nach dem Mittagessen das erste Mal ins Wasser und der ein oder andere rauchende Kopf konnte sich im 10°C warmen Illmensee wieder etwas abkühlen. Zuvor wurde die DLRG-Wasserrettungsstation der DLRG Illmensee in Beschlag genommen. Vielen Dank an dieser Stelle an die örtliche Gliederung, die uns sowohl die Räume als auch den Kompressor zum Füllen der Tauchflaschen zur Verfügung gestellt hat. Der Lehrsaal wurde vom DRK Illmensee zur Verfügung gestellt. Auch hierfür vielen Dank!

Nachdem die Prüflinge im ersten Tauchgang bewiesen hatten, dass sie einem Einsatztaucher-Azubi zeigen können, wie man mit der Signalleine umgeht, stand der erste Nachttauchgang eines angehenden Einsatztauchers auf dem Programmablauf. Dabei wurde speziell geprüft, ob die angehenden Ausbilder jederzeit in der Lage sind, den Azubi zu überwachen. Natürlich wurde auch von den Prüfern immer wieder mal eine Übungskünstlichkeit eingespielt. So gingen bei diesem Tauchgang erstaunlich viele Tauchlampen kaputt ☺ Da die Übung bis spät in die Nacht ging, wurde der Tauchplatz von der Freiwilligen Feuerwehr Illmensee (auch hier nochmal ein herzliches Dankeschön) ausgeleuchtet. Am Freitag stand dann der Tauchgang mit Vollmaske und Sprechgarnitur im Rahmen der Übung „Arbeiten unter Wasser“ an.

Parallel dazu wurde bei einem tiefen Tauchgang im Bodensee die Stickstofftoleranz der Prüfling überprüft. Am Samstag mussten dann nochmal alle zusammen ran und bei der Rettungsübung ihr ganzes Können unter Beweis stellen. Bei dieser Übung muss ein verunfallter Taucher sicher an die Oberfläche und anschließend an Land gebracht werden. Dort wurde dann unter den strengen Blicken von Doktorfisch Dr. Lothar Hassling die HLW vorgeführt. Anschließend wurde die Wache aufgeräumt und die letzten Fachvorträge angehört, sowie die mündliche Prüfung abgenommen.

Zum Abschluss ging es dann in den „Hackl-Schorsch“ gemeinsamen Abendessen. Im Rahmen dessen wurde dann auch die „Lehrtauchertaufe“ durchgeführt und die Prüflinge wurden von Martin zum Lehrtaucher geschlagen.

Alles in allem schauen die Verantwortlichen auf ein erfolgreiches Wochenende zurück und heißen sieben neue Lehrtaucher im Kreise der Ausbilder willkommen. Die Landesverbandstauchreferenten waren vor Ort um die „Neulinge“ zu beglückwünschen und die Lehraufträge zu auszusprechen.

Autor: Michael Nickl, LV Württemberg





